

SO VERSTEHEN SIE ANLEIHEN BESSER

➤ **Nennwert (Nominalbetrag)**

Das ist der Geldbetrag, den der Emittent dem Anleiheninhaber (Gläubiger) schuldet und bei Fälligkeit zurückzahlen muss. Der Nennwert kann auf Euro oder Fremdwährungen lauten.

➤ **Zinssatz (Kupon) und Zinstermin**

Der Zinskupon gibt die auf den Nennwert bezogene Verzinsung an. Zum Zinstermin (meist jährlich) erfolgt die regelmäßige Zahlung der Zinsen.

➤ **Laufzeit und Fälligkeit**

Am Ende der Laufzeit nähern sich die Kurse dem Rückzahlungspreis (meist 100%) an. Während der Laufzeit sollte die Kursentwicklung ebenso wie das Fälligkeitsdatum im Auge behalten werden. Letzteres ist wichtig für die Verfügbarkeit des investierten Kapitals.

➤ **Kurs**

Für Anleihen werden an der Börse fortlaufend Kurse festgestellt. Anders als bei Aktien werden die Anleihenurse aber in Prozent vom Nennwert notiert.

➤ **Rating und Bonität**

Ratings werden von zugelassenen Agenturen ermittelt und drücken die Wahrscheinlichkeit von Zahlungsstörungen aus. Grundsätzlich gilt: Je weiter vorne im Alphabet, desto sicherer. Achten Sie auf „Investment Grade“.

*„Wer gut essen will, kauft Aktien.
Wer gut schlafen will, erwirbt Anleihen.“*

André Kostolany, Börsenguru

RISIKOHINWEIS/DISCLAIMER: Diese Broschüre dient lediglich der allgemeinen Information und ist nicht abschließend. Sie stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot oder eine Aufforderung bzw. Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers oder sonstigen Finanzproduktes dar. Aus historischen Wertentwicklungen lassen sich keine Prognosen für die Zukunft ableiten. Eine Haftung ist ausgeschlossen.

IHRE VORTEILE AN UNSEREN BÖRSENPLÄTZEN

Die BÖAG Börsen AG ist Trägerin der Börsen in Düsseldorf, Hamburg und Hannover. Über alle Handelsplattformen zählen wir mehr als 50.000 Listings von Wertpapieren, darunter Aktien, Anleihen, Investmentfonds und ETFs sowie Genussscheine und Zertifikate/ETCs. Anleger können über praktisch alle inländischen Banken, Sparkassen oder Online Broker ihre Orders an unsere Börsenplätze leiten.

Beim Handel von Anleihen können Anleger selbst entscheiden, an welcher Börse ihre Orders ausgeführt werden sollen. Es kommt nicht auf die Größe einer Börse an, sondern auf das beste Preis-Leistungs-Verhältnis.

Anleihenhandel in Düsseldorf, Hamburg und Hannover:

- Ausführung mindestens zum gleichen oder zu einem besseren Preis als an den wichtigsten Referenzmärkten
- Liquiditätsgarantie innerhalb angezeigter Volumina mit effektiver Vermeidung von Teilausführungen
- Teilweise courtagefreier Handel
- Handelszeit von 8 bis 17:30 Uhr – schnelle Ausführung
- Laufend aktuelle Kauf- (Brief) und Verkaufspreise (Geld)
- Mehrere Tausend Anleihen im Handelsangebot
- Alle gängigen Fremdwährungsanleihen handelbar
- Diverse Ordertypen möglich (z. B. Limit, Stop-Loss)

Überzeugen Sie sich selbst von unserem Handelsangebot für Anleihen und besuchen Sie auch unsere Webseiten.



ANLEIHEN

Zinspapiere
für Privatanleger

BÖAG Börsen AG – Unsere Handelsplätze für Ihre Wertpapiergeschäfte

Börse Düsseldorf
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf
Telefon 0211 1389-0
www.boerse-duesseldorf.de

Börse Hamburg
Kleine Johannisstraße 4
20457 Hamburg
Telefon 040 361302-0
www.boersenag.de

Börse Hannover
An der Börse 2
30159 Hannover
Telefon 0511 327661
www.boersenag.de

Version 01-2018

www.boersenag.de/anleihen

www.boerse-duesseldorf.de/anleihen

BÖRSEWISSEN ANLEIHEN

Mit dem Kauf von Anleihen, auch Renten, Bonds oder festverzinsliche Wertpapiere genannt, verleiht man Kapital, wird also Gläubiger. Der Besitzer einer Anleihe gibt dem Emittenten (Schuldner) praktisch einen Kredit – üblicherweise für eine feste Laufzeit. Emittenten von Anleihen können Staaten (auch Bundesländer und Kommunen), Kreditinstitute oder Unternehmen sein.

Anleihen bringen dem Inhaber regelmäßig einen Zinsertrag. Zum Ende der Laufzeit ist der Emittent verpflichtet, dem Gläubiger den Nennwert zurückzuzahlen. Da sich Anleihen über den Kurs der aktuellen Zinsentwicklung am Markt anpassen, kann es zu Kursschwankungen kommen. Grundregel: Anleihenurse fallen, wenn die allgemeinen Zinsen steigen. Fallen dagegen die Zinsen, steigen die Anleihenurse.

INFO: Wichtiger als der Zinskupon ist die jeweils aktuelle Marktrendite einer Anleihe. Außergewöhnlich hohe Renditen sprechen für erhöhte Ausfallrisiken.

Chancen der Anleihe:

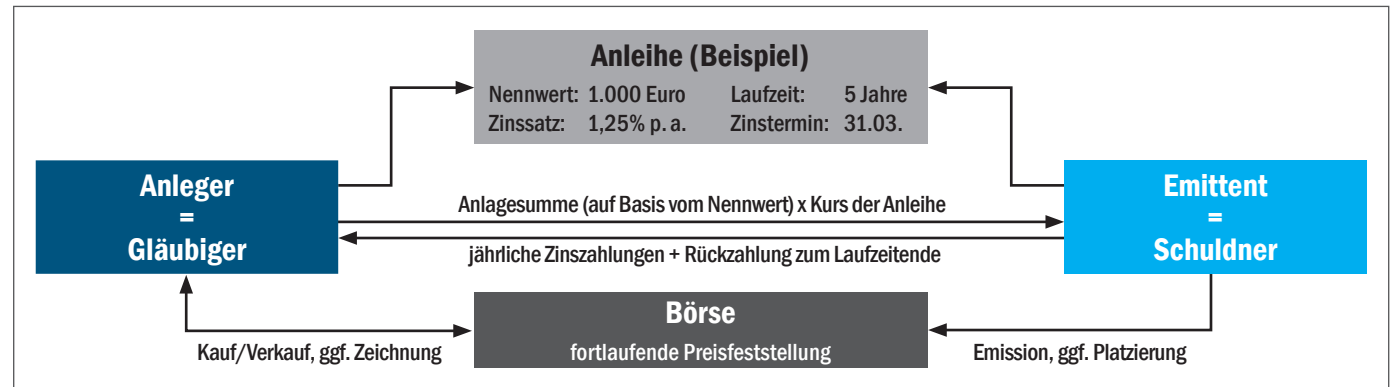
- Zinserträge in Höhe des Kupons
- Rückzahlung des Kapitals zum Laufzeitende
- Zeitlich planbare Erträge und Liquidität
- Meist geringere Volatilität (Kursschwankungen) als Aktien

Risiken der Anleihe:

- Verluste durch Kursrückgänge während der Laufzeit bis hin zum Ausfall des Schuldners (z. B. Insolvenz)
- Wertschwankungen bei Fremdwährungsanleihen
- Begrenzte Renditechancen
- Kein Stimmrecht wie bei Aktien

Anleihebesitzer sollten sich über die Kursentwicklung ihrer Papiere und die Bonität der Emittenten informieren, z. B. in der Wirtschaftspresse oder im Internet.

FUNKTIONSPRINZIP EINER ANLEIHE UND BEWERTUNGSÜBERSICHT RATINGAGENTUREN



| | Rating (langfristig) | Moody's | Standard & Poor's | Fitch | Creditreform | Euler Hermes | Scope |
|-------------------|--|----------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| INVESTMENT GRADE | Beste Bonität; geringstes Ausfallrisiko | Aaa | AAA | AAA | AAA | AAA | AAA |
| | Sehr gute Bonität; sehr geringes Ausfallrisiko | Aa1 Aa2 Aa3 | AA+ AA AA- | AA+ AA AA- | AA+ AA AA- | AA+ AA AA- | AA+ AA AA- |
| | Gute Bonität; geringes Ausfallrisiko | A1 A2 A3 | A+ A A- | A+ A A- | A+ A A- | A+ A A- | A+ A A- |
| | Stark befriedigende Bonität; geringes bis mittleres Ausfallrisiko | Baa1 Baa2 Baa3 | BBB+ BBB BBB- | BBB+ BBB BBB- | BBB+ BBB BBB- | BBB+ BBB BBB- | BBB+ BBB BBB- |
| SPECULATIVE GRADE | Befriedigende Bonität; mittleres Ausfallrisiko | Ba1 Ba2 Ba3 | BB+ BB BB- | BB+ BB BB- | BB+ BB BB- | BB+ BB BB- | BB+ BB BB- |
| | Ausreichende Bonität; höheres Ausfallrisiko | B1 B2 B3 | B+ B B- | B+ B B- | B+ B B- | B+ B B- | B+ B B- |
| | Kaum ausreichende Bonität; hohes Ausfallrisiko | Caa1 Caa2 | CCC+ CCC | | CCC CC | CCC CC | CCC CC |
| | Mangelhafte Bonität; Zahlungsausfall sehr wahrscheinlich | Caa3 Ca | CCC- CC C | CCC | C | - | C |
| | Zahlungsausfall, Insolvenz | C | D | DDD DD D | D | - | D |



Anleihen mit sehr guter Bonität eignen sich für Anleger, die stabile Investments mit regelmäßigen Zinszahlungen suchen. Grundsätzlich besteht beim Emittenten ein Ausfallrisiko.